

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/37/MT002-T. 2514

Verantwortliche/r:
Melchner Thomas

Vorlagennummer:
37/023/2012

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 37 i.H.v. 64.953,03 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 12.990,61 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 12.990,61 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 40.915,05 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 37 beträgt 64.953,03 EUR (2010: 63.660,90 EUR, 2009: 38.482,62 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Deutliche Mehreinnahmen aufgrund kostenpflichtiger Einsätze (u.a. zahlreiche Unwettereinsätze) und die noch intensivere Durchführung von Dienstleistungen.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2010: 0,00 EUR, 2009: 0,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 37 beträgt 0,00 EUR (2010: 10.549,85 EUR, 2009: 101.341,68 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: -

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1 Austausch der Matratzen und Lattenroste in den Ruheräumen auf der Hauptfeuerwache
- 2.5.2 Erneuerung der Dienstenteilungstafel
- 2.5.3 -

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 37 in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	79.979,95
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (18.05.2011)	
für Anschaffung eines Kleintraktors	14.000,00 EUR
für Ausstattung der Hauptfeuerwache mit einer Brandmeldeanlage	2.000,00 EUR
für Erneuerung der Einrichtung der Aufenthaltsbereiche u. Anschaffung von Material für Umbaumaßnahmen	20.000,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	39.064,90
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	40.915,05
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Einrichtung von Impfstellen (zweckgeb. Mittel des Freistaates Bayern)	7.276,90
2.6.2 Schaffung eines Fahrradunterstellplatzes	3.638,15
2.6.3 Anschaffung von Material zur Sanierung der Gebäudefassade und für Umbaumaßnahmen; Einbau einer Brandmeldeanlage	30.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 12.990,61 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

Anlagen: Anlage 1 Budgetabrechnung

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2012

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 37 i.H.v. 64.953,03 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 12.990,61 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 12.990,61 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 40.915,05 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Weidinger
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang